

en; denn ihre Menge
 Production landwirth
 ist Zweierlei er
 die Ausdehnung der
 s. w. bestellten Flächen
 in Erfahrung bringe
 n u. s. w. auf der
 bestimmten Erntejahre
 heist sich einfacher aus
 hierfür ist unstrittig
 Preußen, sondern für
 Zeit noch an einer
 Grundsätzen hergestell
 t. Wir aber als
 werbzweiges kommt
 lichen darauf an, de
 von denjenigen Pänd
 tete sich auf dem We
 streitig machen.
 so bestehen bis jetzt über
 e und Werth der Ernte
 pfehlens nichts als meh
 ungen oder Schätzungen
 den, Heffen und Sachse
 e Ausnahme. Andere
 and, Frankreich, Belgien
 vereinigten Staaten vor
 er schon im Besitz einer
 undlagen für eine zuver
 ben sie mit Aussicht auf
 ungelhaften Zustand ein
 nst und auf das täglich
 vollkommener und voll
 jährlichen Erntergebnis
 undsrath des Deutschen
 g desselben die Vornahme
 d wirthschaftlichen Boden
 ages, erstmalig für die
 sollen getrennt von ein
 Die der Bodenbenutzung
 jährigen Prieden wieder
 der gutbezirkweise Jahr
 der Wirthe ist die gegen
 Gartenlandes, der Weiden
 n, Wasserstücke, des De
 a Gegenschaft u. und
 Angaben größtentheils
 halten sind und hieran
 Bureau auf die Erhebung
 konnten, so macht die
 1878 keine große Schw
 Ermittlung und Angab
 d wirthschaftlich wichtig
 Gartenlande hier und
 n. Was dem Einzel
 dünkt, wird von mehre
 t, und darum ist es be
 freigestellt, behufs be
 missionen zu bilden und
 zeichnen und ortskundig
 der Gegend zu berufen.
 ertrages, die jährlich
 det gleichfalls gemein
 Der jährliche Erntertr
 ber nicht mehr durch
 rnte ausgedrückt wer
 Ertrag und dieser in
 Angabe, wie viel Fläche
 Gutsbezirke mit den
 und welche Menge hier
 t bestellten oder bestan
 geerntet wurde, wird
 dann berechnen, wie
 Gerste u. s. w. in
 jedem Regierungs-
 z und im ganzen Sta
 liche Berechnungen
 Bundesrath's für
 s ausgeführt werden,
 s zum ersten Male
 seiner landwirthschaftl
 Was im Deutschen
 ulicher Weise auch in
 pa's und America's
 ß in nicht sehr fern
 sche aller einsichtigen
 nämlich: rechtzeitig

richtig zu sein über die Menge der jährlich geernteten
 Bodenproducte und den mit Wahrscheinlichkeit sich er
 gebenden Preis derselben im Handel und Wandel des
 Weltverkehrs.
 Daß die Landwirthe selbst sich bei der Lösung dieser
 Aufgabe in hervorragender Weise betheiligen werden,
 ist eben so lebhaft zu wünschen, wie zuverichtlich zu er
 warten. Der vom Bundesrath vorgeschriebene Plan
 zur Erlangung der in Rede stehenden Bodenproductions
 Statistik beruht im Wesentlichen darauf, daß auch
 häufig sachkundige Männer, insbesondere die Mitglieder
 der landwirthschaftlichen Vereine oder einzelne hervor
 ragende Landwirthe, bereit sein werden, durch ihre Er
 fahrung und Ortskenntniß die angeordneten Ermittlungen
 aufständig zu fördern und auf einen so hohen Grad
 der Zuverlässigkeit zu erheben, daß sie sich von der
 Möglichkeit nicht oder doch nur sehr wenig entfernen.
 Berlin, im Mai 1878.

Königliches statistisches Bureau.
 Dr. Engel.

Vermischtes.

* St. Vith, den 6. Juni. Der Vorstand des
 Zweigvereins hierelbst hat aus Anlaß des erschütternden
 Ereignisses, das Sr. Majestät den Kaiser betroffen hat,
 ein Telegramm an Ihre Majestät die Kaiserin, als
 Allerhöchste Protectorin des Vaterl. Frauenvereins ge
 richtet, um seine innigste Theilnahme zu beweisen, Ihre
 Majestät hatte die Gnade, dem Vorstand des Zweig
 vereins Allerhöchst Ihren Dank für die bewiesene Theil
 nahme durch ein Telegramm ausdrücken zu lassen.
 * St. Vith, den 6. Juni. Aus Anlaß der
 glücklichen Errettung Sr. Majestät unseres Kaisers und
 Königs aus der neuen Seefahrt, in welcher Sr. Majestät
 Leben schwand, werde in der außerordentlichen Sitzung
 der Stadtverordneten-Versammlung vom heutigen Tage,
 Namens der Stadt St. Vith, eine Adresse an Sr.
 Majestät abgeandt.

Literarisches.

Illustrirte Jagdzeitung. Organ
 für Jagd, Fischerei und Naturkunde. Herausgegeben vom k.
 Oberförster H. Nischke. 5. Jahrgang. Nr. 17
 enthält: Rebhahnjagd von J. M. Smid und C. Sachse.
 — Pflicht oder Dankbarkeit von Graf Reichenbach. —
 Abenteuer auf der Auerhahnbald von Freyherr Schenk
 zu Schweinsberg. — Humoreske: Auf der Hahnenbald
 von V. Raudegger mit 6 Bildern. Verlag von
 Schmidt u. Günther in Leipzig. Drei Mark
 halbjährlich.
 Als Anhang dazu erscheint: Bibliothek für
 Jäger und Jagdfreunde. Von erfahrenen Fach
 männern herausgegeben. 11. Lieferung: Die Jagd-

Walk le 4 juin 1878.
 Je soussigné Christophe Loffet de Walk dé
 clare, m'être adressé à Monsieur le Dr. de Noué
 de Malmedy afin qu'il agit, pour m'obtenir le
 droit d'exploiter des mines. Il m'a dit, que le
 mieux était qu'il allât lui-même à Bonn pour
 porter la lettre et parler en même temps au
 Bergamt. Pour cela il m'a fait donner trente
 thalers, que j'étais obligé de lui donner aupa
 ravant. Parsque je ne les avais pas, je les ai
 empruntés. A son retour j'étais à la poste de
 Malmedy pour l'attendre. Lorsque je m'informai
 du resultat de son voyage, il me dit, qu'il n'avait
 pu rien faire que de donner la lettre. „Mais“,
 dit-il, „je suis tombé trop court et il me faut en
 core deux thalers!“ — que je lui ai donné en lui
 disant: „Vous avez toujours la main ouverte et
 vous ne me servirez plus.“ Après cela j'ai mis mes
 affaires entre les mains d'un autre, qui les a
 arrangé à très peu de frais. Aujourd'hui il me
 fait encore de la peine de n'avoir pas mis la
 lettre à la poste pour un sgros; ainsi j'aurais
 épargné 31 thalers 29 sgros*) et mes affaires
 auraient encore été mieux en ordre.
 sign. Ch. Loffet.

L'original de la simple déclaration ci-dessus
 revêtue de la signature de Ch. Loffet y apposée
 en présence de quatre témoins se trouve au bu
 reau de la rédaction à la disposition de ceux
 qui désireraient en prendre connaissance.
 La Rédaction.

*) Comprends-tu-paysan!

thiere im Rassischen Reiche, Jagdarten zc. von Baron
 Nolbe. Jährlich 12 Hefte, 6 Mark pro anno. Alle
 Buchhandlungen und Postanstalten nehmen Bestel
 lungen an.

Jahrmärkte im Kreise Malmedy u. Umgegend.
 (Monat Juni.)

Dienstag den 11., Jahrmarkt in Meisalf.
 Montag den 17., Jahrmarkt in St. Vith.
 Dienstag den 18., Jahrmarkt in Rilburg.
 Montag den 24., Jahrmarkt in Weimes u. Eupen.
 Dienstag den 25., Jahrmarkt in Schönecken u. Wittlich.
 Mittwoch den 26., Jahrmarkt in St. Vith.
 Samstag den 29., Jahrmarkt in Malmedy.

Jahrmärkte im Großherzogthum Luxemburg

Montag den 10., Jahrmarkt in Echternach, (Kram
 markt, 4 Tage.) Hofingen, Luxemburg,
 Mersch und Mondorf.
 Dienstag den 11., Jahrmarkt Esch an der Alzette.
 Mittwoch den 12., Jahrmarkt in Echternach.
 Montag den 17., Jahrmarkt in Bissen.

Walk, den 4. Juni.
 Ich unterzeichneter Christoph Loffet von Walk erkläre,
 mich an den Dr. de Noué von Malmedy gewandt zu
 haben, damit er mir das Recht zum Bergen zu verschaffen
 suche. Er sagte mir, es sei das Beste, daß er selbst
 die Eingabe nach Bonn trage und beim Bergamt für mich
 spreche. Dafür nun hat er sich 30 Thaler im Vor
 aus bezahlen lassen, welche ich, da ich sie nicht hatte,
 mir habe leihen müssen. Bei seiner Rückkunft war
 ich an der Post in Malmedy, um ihn zu erwarten. Als
 ich mich nach dem Resultat seiner Reise erkundigte
 sagte er mir, er habe nichts Anderes thun können, als
 den Brief abgeben. „Aber“, fügte er hinzu, „ich bin
 zu kurz gekommen, und ich muß noch 2 Tha
 ler haben“. Ich gab sie ihm mit den Worten: „Sie
 haben stets die Hand auf, und ich werde mich Ihrer
 nicht mehr bedienen“. Darauf habe ich die Angelegen
 heit einem Andern übergeben, der sie mit sehr wenigen
 Kosten arrangirt hat.
 Heute noch thut es mir leid, den Brief nicht mit
 einem Groschen Porto zur Post gebracht zu haben; ich
 hätte 31 Th. 29 Groschen*) gespart, und die Ange
 legenheit wäre noch besser geregelt worden.
 (gez.) Ch. Loffet.

Das Original vorstehender schlichten Erklärung liegt
 zu Jedermanns Einsicht in der Redaction mit der in
 Gegenwart von 4 Zeugen erfolgten eigenhändigen Un
 terschrift des Unterzeichners Loffet offen.
 Die Redaction.

*) Bauer! Das ist ganz etwas Anderes!

Montag den 24., Jahrmarkt in Heinerscheid u. Remich.
 Dienstag den 25., Jahrmarkt in Wiltz und Windhof.

Jahrmärkte der Provinz Luxemburg (Belgien).

Montag den 10., Jahrmarkt in Vouillon, Meix-devant
 Virton und Salinchatou.
 Dienstag den 11., Jahrmarkt in Laroché.
 Mittwoch den 12., Jahrmarkt in Manhay und Neuf
 chateau.
 Freitag den 14., Jahrmarkt in Harre.
 Samstag den 15., Jahrmarkt in Bovigny und Tillet.
 Montag den 17., Jahrmarkt in Bastnach (Wollmarkt),
 und Marche.
 Donnerstag den 20., Jahrmarkt in Warbohan und
 Dhamps.
 Freitag den 21., Jahrmarkt in Arbrefontaine, Houffalize
 und Jamoigne.
 Samstag den 22., Jahrmarkt in Gondy.
 Montag den 24., Jahrmarkt in Bingen u. Paliseul.
 Mittwoch den 26., Jahrmarkt in Turbuy.
 Freitag den 28., Jahrmarkt in Fayvillers.
 Samstag den 29., Jahrmarkt in Melreux.

Fahrplan der Luxemburg-Uffinger Eisenbahn,
 gültig vom 15. Oktober 1878 ab bis auf Weiteres.

Luxemburg-Uffingen.						Uffingen-Luxemburg.						
Stationen	Güterzug mit Pers.	Personen-Zug	Gemischte Zug.	Gemischte Zug.	Personen-Zug.	Stationen.	Personen-Zug.	Gemischte Zug.	Gemischte Zug.	Personen-Zug.	Güterzug mit Pers.	
												Bm
Luxemburg Abf.	5,11	6,49	11,27	4,—	8, 6	Aus Pepsinster Abf.	—	—	7,12	12,28	3, 4	
Dommeldingen "	5,31	6,58	11,38	4,11	8,16	Uffingen Abf.	—	5,44	10, 7	3,20	5,54	
Walferdingen "	5,40	7, 4	11,47	4,21	8,25	Mantelmühle "	—	5,57	10,20	3,32	6, 3	
Lorengweiler "	5,50	7,12	11,57	4,31	8,34	Elerj "	—	6, 7	10,30	3,44	6,11	
Eitgen "	6, 4	7,18	12, 5	4,40	8,41	Wiltverwilt "	—	6,27	10,49	4, 8	6,25	
Mersch "	6,19	7,25	12,16	4,49	8,50	Rautenbach "	—	6,41	11, 3	4,22	6,34	
Archen "	6,32	7,33	12,26	4 59	9,—	Göbelsmühle "	—	6,54	11,16	4,37	6,43	
Colmar-Berg "	6,41	7,39	12,35	5, 8	9, 8	Nichelan "	—	7, 8	11,27	4,49	—	
Eitelbrück Ant.	6,51	7,46	12,41	5,17	9,18	Eitelbrück Ant.	—	7,19	11,41	5, 7	6,56	
Dietrich Ant.	—	8, 1	1, 1	5,41	9,31	Dietrich Abf.	Bm.	5,11	7,11	11,26	4,51	6,43
Eitelbrück Abf.	—	7,52	12,47	5,27	—	Eitelbrück Abf.	5,24	7,29	11,45	5,27	7, 1	
Nichelan "	—	8, 5	1, 3	5,43	—	Colmar-Berg "	5,33	7,40	11,55	5,37	7, 8	
Göbelsmühle "	—	8,14	1,13	5,55	—	Kruchten "	5,40	7,49	12, 3	5,46	—	
Rautenbach "	—	8,23	1,22	6, 7	—	Mersch "	5,51	8, 2	12,17	6, 1	7,20	
Wiltverwilt "	—	8,37	1,36	6,24	—	Vingen "	5,59	8,12	12,27	6,11	7,27	
Elerj "	—	8,59	1,59	6,46	—	Lorengweiler "	6, 6	8,21	12,35	6,20	—	
Mantelmühle "	—	9, 9	2, 9	6,55	—	Walferdingen "	6,16	8,33	12,46	6,32	7,48	
Uffingen Ant.	—	9,22	2,23	7,12	—	Dommeldingen "	6,24	8,41	12,53	6,41	7,45	
Aus Pepsinster Ant.	—	Bm.	Nm	Nm.	—	Luxemburg Ant.	6,33	8,51	1, 4	6,56	7,52	
		11,55	4,56	9,52	—		Bm.	Bm.	Bm.	Nm.	Nm.	

Rheinische Eisenbahn.

Fahrten vom 15. Mai 1878 ab.

Von Köln nach Trier.

Köln	Abf.	6,20	9, 8	12,20	3,40	8,25
Euskirchen	Ant.	7,25	10, 9	1,28	4,46	9,30
Euskirchen	Abf.	7,32	10,13	—	4,50	9,35
Nechemich	"	8,—	10,39	—	5,18	10, 3
Call	"	8,23	10,59	—	5,41	10,26
Jünkerath	"	4,50	9,21	11,44	6,38	11,18
Sillesheim	"	5,13	9,32	11,55	6,49	an
Gerolstein	"	5,45	9,47	12, 8	7, 4	—
Birresborn	"	6, 4	9,58	—	7,15	—
Mürlenbach	"	6,17	10, 5	—	7,22	—
Densborn	"	6,27	10,10	—	7,27	—
Ryllburg	"	6,54	10,24	12,36	7,42	—
Erdorf	"	7,18	10,34	12,45	7,52	—
Ehrang	"	8,46	11,20	1,29	8,42	—
Trier	Ant.	9,03	11,30	1,39	8,52	—

Von Trier nach Köln.

Trier	Abf.	—	8,30	2,46	5,31	6,57
Ehrang	"	—	8,41	2,57	5,42	7,19
Erdorf	"	—	9,35	3,47	6,36	8,51
Ryllburg	"	—	9,45	3,56	6,46	9,10
Densborn	"	—	10, 0	—	7, 1	9,34
Mürlenbach	"	—	10, 6	4,15	7, 7	9,44
Birresborn	"	—	10,13	—	7,14	9,57
Gerolstein	"	—	10,26	4,31	7,27	10,24
Jünkerath	"	—	10,40	4,45	7,41	10,53
Sillesheim	"	—	4,52	10,54	4,59	7,55
Euskirchen	Ant.	—	5,47	11,49	5,44	8,50
Call	"	—	6, 2	12, 4	5,57	9, 5
Nechemich	"	—	6,22	12,24	6,17	9,25
Euskirchen	Abf.	—	6,25	12,28	3,23	6,21
Köln	Ant.	—	7,30	1,35	4,30	7,23

